

Protokoll

zur Sitzung des Pfarreirates am Mittwoch, 20.2.2024, 19.30 – 21.40 Uhr

Anwesend: Pfarrer Matthias Goldammer, Josef Dohmen, Claudia Gobelé, Christian Ress,
Dirk Schreiber, Michael Schürmann, Lothar Ziemons, Rolf Breuer (Gast)

Entschuldigt: Anne Bougé, Laura Debey, Silvia Reinartz

1 Begrüßung und Besinnung

Claudia Gobelé begrüßt die Anwesenden. Dirk Schreiber trägt eine Besinnung vor.

2 Orte von Kirche - pastoralen Räume

Pfarrer Goldammer berichtet, dass die GdG Forst / Brand zukünftig der „pastorale Raum Forst / Brand“ ist. Er ist dazu vom Bistum als Promotor ernannt worden. Die Aufgaben liegen in der Umgestaltung auf die neue Struktur. Dazu müssen „Orte von Kirche“ festgelegt werden und das neue „Leitungsgremium des pastoralen Raums“, das den GdG-Rat ab 2025 ersetzen wird. Die dazu notwendigen Statuten sind seitens des Bistums erst nach Ostern 2024 zugesagt. Dies wird man noch abwarten müssen. Ab 2028 sollen nach dem Wunsch des Bischofs im Bistum Aachen 8 Pfarreien entstehen. Alle anderen sollen dann aufgelöst werden.

3 Rückblick Dankeabend und Weihnachten

Alle Gottesdienste zu Weihnachten waren sehr gut besucht. „Rappellvoll“ waren die Familienmette um 16 Uhr und die Mette um 18 Uhr.

Der Dankeabend war schön und gut besucht. Erfreulich war auch, dass eine Reihe jüngerer, noch unbekannter Gesichter da war. Essen war ausreichend vorhanden.

Unglücklich war die Einladung: große Gruppierungen wie die KAB und auch die Kommunionkatechetinnen haben keine erhalten. Hier besteht Verbesserungsbedarf.

Lothar Ziemons schaut sich die Liste noch einmal an und teilt Matthias die Ergebnisse mit. Im Herbst 2024 wird Lothar die Gruppen kontaktieren, die sich nicht zurückgemeldet haben.

Die Messe soll zukünftig mit Ehrenamtlern vorbereitet werden. Sie sollen dort auch ein Gesicht bekommen und präsent sein.

4 Kasse des Pfarreirates

Rolf Breuer hat die Kasse des Pfarreirates bislang geführt und legt Rechenschaft über die Kassenführung ab. Im Grund gibt es nur drei Geldbewegungen:

Mitgliedsbeiträge an Donum Vitae, an den Verein „Jugend und Begegnung“ und an den Bürgerverein.

Der Pfarreirat sieht keine Notwendigkeit für die Fortführung einer eigenen Kasse. Ab sofort werden diese drei Mitgliedsbeiträge direkt aus der Kirchenkasse bezahlt.

Pfarrer Goldammer wird dies entsprechend veranlassen.

5 Firmung 24.2.2024

Michael Schürmann berichtet, dass Weihbischof Borsch 44 jungen Menschen das Sakrament der Firmung spenden wird. Darunter sind 3 Externe, 4 Jugendliche aus Forst und 37 aus Brand. Erfreulicherweise lassen sich im Vergleich zum Vorjahr prozentual mehr Jugendliche firmen: In Brand ca 38% der Eingeladenen, in Forst ca. 8 %.

Die musikalische Gestaltung wird gemeinsam von Frank Sibum und Ralph Leinen übernommen: Frank Sibum mit Jugend- und Taborchor, Ralph Leinen mit den Gemeindeliedern an der großen Orgel. Eine Forster Kommunionhelferin wird Dienst tun, ebenso trägt eine Mutter aus Forst eine Fürbitte vor.

Das Vortreffen der Firmlinge mit Weihbischof Karl Borsch war in einer guten Atmosphäre und unter guter Beteiligung vieler Jugendlicher.

6 Ostergottesdienste 2024

Die Gottesdienste werden im Wesentlichen wie im letzten Jahr stattfinden. Die Osternacht ist um 21 Uhr. Zelebrant ist in diesem Jahr Stefan Dückers.

Am Palmsonntag werden die Messdiener klappern.

7 Agape am 28.3.2024 und Osternacht

Die Agape wird wieder stattfinden. Zusätzlich zu Pfarreirat und Kirchenvorstand aus Brand gilt die Einladung auch den Gremien aus Forst. Pfarrer Goldammer wird eine „Bring-a-bottle-Liste“ erstellen.

Das Treffen nach der Osternacht wird wieder von den Messdienern organisiert. Den Wein dazu besorgt Pfarrer Goldammer.

8 Informationen zu den Pfarrbüros

Zum 1. April geht Frau Sabine Röhrlich in Ruhestand. Dies wird zum Anlass genommen, die Arbeit der Pfarrbüros neu zu strukturieren in Richtung von deutlich mehr Zusammenarbeit.

Es wird dann ein gemeinsames Pfarrbüro in Brand geben, unterteilt in eine Front- und ein Backoffice, so dass eine Person die Haustüre und das Telefon bedienen kann, während die andere konzentriert beispielsweise am Pfarrbrief arbeiten kann. Letzterer soll dann auch im Laufe des Jahres zusammengeführt werden.

In Forst sollen noch zwei Blöcke von Präsenzzeiten bereit gestellt werden.

Der Prozess der Umgestaltung wird von Katharina von Gallwitz gestaltet.

9 Anfrage Ausstellung Frau Anette Zander

Nach längerer Diskussion votiert der Pfarreirat gegen die Präsentation der Ausstellung von Frau Zander in Brand. Das Thema „Toleranz“ wird positiv bewertet. Es wird die große fotografische Qualität der Bilder gesehen. Da aber die Bilder und die dazugehörigen Texte junge Menschen zeigen, die in unserer Gemeinde wohnen und aktiv sind, bzw. waren, entscheidet der Pfarreirat aus Gründen des Schutzes der Persönlichkeit, gegen diese Ausstellung zu votieren.

Michael Schürmann erhält den Auftrag, dies Frau Zander zu kommunizieren.

10 Sonstiges

- Ende 2023 wurde der Wunsch auf einen Klausurtag laut. Dieser Wunsch besteht weiter. Themen könnten sein: Welche Ziele verfolgen wir? Wie entwickeln wir uns weiter? Wie können wir neue Aktive finden? Gleichzeitig erscheint eine Beschäftigung mit den noch zu erwartenden Dokumenten zu „Orte von Kirche“ und „Leitung im pastoralen Raum“ sinnvoll.
Eine externe Moderation wird gewünscht.
Pfarrer Goldammer wird eine Doodle-Liste erstellen.
- Pfarrer Goldammer berichtet, dass die Dachsanierung weiter in Planung und Vorbereitung ist.
- Im Columbarium gibt es Überlegungen zur Außenplanung. Damit soll die tolle Arbeit der Trauerpastoral unterstützt werden, da sie ein wesentliches Element ist, das zum guten Ruf des Columbariums entscheidend beiträgt.
- Die Personalsituation im Pfarrzentrum ist derzeit aus bekannten Gründen bedrückend.
- Der KJ-Ball war in diesem Jahr ein toller Erfolg. Ebenso war die Puffelparty für Familien im Café Mobilé sehr gut besucht.
- Um 21.40 Uhr endet die Sitzung.